

Pressemitteilung - 24.05.2024

## Neue Schlemmersaison für Savurando

**Zum dritten Mal in Folge wird die kulinarische Schatzsuche « Savurando » durchgeführt und führt die Wandererinnen und Wanderer auf die Spuren des *Tête de Moine AOP*. Mit der Familie, unter Freunden oder als Betriebsausflug, auf Französisch oder Deutsch, entdecken die Teilnehmenden anhand von Rätseln, Begegnungen und Degustationen den gesamten Herstellungsprozess des legendären Käses. Dieses Abenteuer mit Startpunkt in Saint-Imier wird vom Naturpark Chasseral und Berner Jura Tourismus angeboten und kann ab dem 1. Juni bis zum 31. Oktober 2024 gebucht werden.**

Savurando ist eine spielerische und kulinarische Reise durch die Landschaften des Naturparks Chasseral. Die auf Deutsch und Französisch verfügbare kulinarische Schatzsuche ermöglicht es, einige Köstlichkeiten der landwirtschaftlichen Produktion, des traditionellen Handwerks und des typischen Kulturerbes der Region zu entdecken, wobei der *Tête de Moine AOP* als roter Faden dient.

Beim Start im Hota Hotel in Saint-Imier erhalten die Teilnehmenden ein Rätsel, dessen Lösung sie zum nächsten Posten führt und so geht es weiter. An jedem Posten können Regionalprodukte probiert werden und es findet ein personalisierter Empfang in einer Käserei, einer Bäckerei oder in einem Berggasthof statt.

Die kulinarische Schatzsuche Savurando ist ideal für Ausflüge mit der Familie, mit Freunden oder mit dem Betrieb (bis zu 10 Personen pro Startzeitfenster) und wird vom Naturpark Chasseral und Berner Jura Tourismus ab Samstag, 1. Juni bis zum 31. Oktober angeboten. Die Anmeldung erfolgt online unter **[www.savurando.ch](http://www.savurando.ch)**.

### **Kasten: Feinschmeckerangebote in der ganzen Schweiz.**

Als Zusammensetzung der Wörter Geschmack (Rätoromanisch *savurus*) und Wandern (Französisch *randonée*) sensibilisieren die Savurando-Angebote die Ausflügler für die regionale und kulinarische Vielfalt, unterstützen die lokale Tätigkeit und fördern die nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen der Schweiz. Sieben weitere Schweizer Pärke bieten derzeit eine Savurando-Schatzsuche an: Gruyère-Pays d'Enhaut, Pfynges, Entlebuch, Schaffhausen, Parc Jura vaudois, Parc Ela und Biosfera Val Müstair.

Savurando ist ein Projekt des Netzwerks Schweizer Pärke und wird unterstützt von Coop und vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO). Internetseite: <https://www.savurando.ch>

## Praktische Infos

- **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Samstag mit obligatorischer Startzeit zwischen 10 Uhr und 10:30 Uhr bis zum 31. Oktober.
- **Start:** Hota Hotel Saint-Imier, Rue du Vallon 30
- **Preis:** CHF 49.- Erwachsene, CHF 30.- Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Die Degustationen sind im Preis inbegriffen.
- **Distanz und Dauer:** Eine Route von ungefähr 8,5 km, 3 Stunden Gehzeit. Gesamtzeit: ca. 4-5 Stunden. Die Route ist ein Rundweg.
- **Ausrüstung:** Dem Wetter angepasste Wanderkleidung, Rucksack, Trinkflasche, Sackmesser.
- **Gruppen:** Pro Startzeitfenster sind maximal 10 Personen möglich, bitte buchen Sie alle Tickets online. Gruppen mit mehr als 10 Personen können sich auf verschiedene Startzeitfenster verteilen.
- **Reservierungen:** Weitere Informationen und Tickets (Online-Buchung und Bezahlung), finden Sie unter [savorando.ch](http://savorando.ch).



Bildlegende: Bei der kulinarischen Schatzsuche ab Saint-Imier lüftet Savorando ein paar Geheimnisse des *Fondue Tête de Moine AOP*. © Schweiz Tourismus - André Meier

## Allgemeine Infos und Kontakt:

Nadia Sylvant  
[nadia.sylvant@parcchasseral.ch](mailto:nadia.sylvant@parcchasseral.ch)  
+41 (0)32 942 39 49



**Chasseral**

Der Regionalpark Chasseral gehört zu den auserwählten "Exzellenz-Regionen", die die 20 Schweizer Pärke zusammen bilden. Im Jahr 2022 wurde er mit dem Preis Landschaft des Jahres ausgezeichnet und ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der regionale Naturpark Chasseral erstreckt sich über ein Gebiet von 470 km<sup>2</sup>, 23 Gemeinden und rund 53'000 Einwohner.